

Snooker-Regeln - Eine Idee...

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 1. August 2008, 14:48

Ich hab das mal bei den Sommerspielen angesprochen, und da kamen auch ein paar Dinge, die ich so nicht beachtet habe

<http://www.gran-novara.de/thread.php?threadid=1730>

Zitat

Original von Lilly Lilischkis

147 gibt es aber nur, wenn man durchspielt, und immer schwarz mitnimmt. Bei Wechsel muss man immer wieder mit Rot anfangen, und ab und zu ist Schwarz nicht lochbar, kurz: ein 84:63 ist sehr unrealistisch.

Wie oft kommt denn tatsächlich ein Maximum Break vor, wie oft ein Century-Break? Außerdem sprechen wir von Breaks oder von Punkten im Frame?

Zitat

Original von Hendrik Wegland

Break sind ja nur die Punkte, die einer macht, wenn er durchgehend am Tisch ist, also wenn einer zB 5 Punkte macht, wenn er dran ist, dann hat er eben ein 5er Break.

Die Punkteberechnungsformel bezieht sich auf Punkte im gesamten Frame, also die Summe aller Breaks eines Spielers...

Zitat

Original von Lilly Lilischkis

Exakt, und deshalb sind Century-breaks so selten. Oft gewinnt einer mit 50:20 einen

Frame.

Zitat

Original von Hendrik Wegland

Dann könnte man das so berechnen.

Beispiel mit 12 Setzpunkten, wie oben:

Frame 1 haben beide 7 Punkte in der Addition, 12 Punkte sind 147, dann sind 7 Punkte 85,75 Punkte, da runden wir auf 86.

Also sind in dem Frame 86 Punkte zu holen.

Spieler 1 hätte demnach 36 Punkte
und Spieler 2 49 Punkte im ersten Frame.

Was die einzelnen Breaks betrifft, das wäre dann im Ermessen des Kommentators

Alles anzeigen

Zitat

Original von Lilly Lilischkis

hmm, und was ist bei 9-7? Irgendwie ist mir das noch zu eckig...

Zitat

Original von Hendrik Wegland

Alles über 12 wären dann eben die 147. 😊

Ja, mir auch 😄